

Eine bittersüße , melancholische und todtraurige Geschichte über das Leben

Marlene hat bislang geglaubt, dass ihr Leben und ihre Ehe einfach perfekt sind. Als Ärztin in der Onkologie bekommt sie jeden Tag erfolgreich den Tod und daheim wartet Ehemann Markus auf sie, um die letzten Stunden des Tages in trauter Zweisamkeit mit ihr zu verbringen. Alles scheint gut - jedenfalls bis zu dem Moment, als eine wildfremde Frau auf sie zukommt und sie um einen Gefallen bittet: "Ich bitte Sie um Ihren Mann. Nicht für lange, weil ... ich muss sterben." Bei der Unbekannten handelt es sich um eine gewisse Amelie, die seit kurzem mit Markus eine wilde Affäre hat und die in ihm die große Liebe gefunden zu haben glaubt. Die wenigen Monate, die ihr noch gegeben sind, möchte sie nur mit ihm zusammen sein. Ein Wunsch, der Marlene grübeln lässt.

Nach dem ersten Schock beginnt Marlene darüber nachzudenken, was Liebe wirklich bedeutet und was das Leben für sie noch bereithält - im Gegensatz zu Markus, der lieber die Flucht ergreift. Für Marlene kommt dies nicht in Frage, denn sie gehört nicht zu den Frauen, die bei der kleinsten Schwierigkeit aufgeben. Sie fasst einen Entschluss: Sie wird nicht zulassen, dass Amelie stirbt, und nimmt den Kampf gegen den Tod auf. Doch dann erlebt Marlene eine Überraschung nach der anderen. Amelie zeigt ihr die Möglichkeiten des Lebens auf und öffnet Marlenes Augen für die kleinen Dinge im Alltag. Und auch wenn Amelie eines Tages nicht mehr da sein sollte, lebt sie doch weiter in den Herzen derer, die sie aufrichtig geliebt haben - genau wie Marlene, die in Amelie schon bald eine gute Freundin findet ...

Nicole Walter lässt in ihrem Roman "Das Leben drehen" die Liebe zum Leben sprechen und bewegt mit dieser Geschichte das Herz unzähliger Leser. Man fängt sich von der Lektüre tief berührt und muss immer wieder mit den Tränen kämpfen, die sich früher oder später unweigerlich ihren Weg bahnen. Selten findet man so viel Gefühl mit solch einer Leichtigkeit vorgetragen wie in diesem Buch, das sich als ein echter Glücksgriff für die Seele entpuppt. Voller Freude gibt man sich diesem vollkommenen Genuss hin und ist nach der letzten Seite darüber enttäuscht, dass dieses betörende Vergnügen ein viel zu schnelles Ende gefunden hat. Diesen Roman muss man einfach von ganzem Herzen lieben - genauso wie Amelie, die man sofort ins Herz schließt und an die man noch oft denken wird, während sich das Leben weiterdreht. Eine wunderbare Geschichte - zum Lachen und zum Weinen schön!

Susann Fleischer 18.06.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)